

Herrn
Dr. Friedrich Merz – Bundeskanzler
Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Straße 1

26. April 2026

10557 Berlin

Energie für Deutschland

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Dr. Friedrich Merz,

Vielen Bürgern bereiten die steigenden Kosten für Strom, Heizung und Mobilität Sorgen. Die Wirtschaft, vor allem der Mittelstand ächzt unter den Kosten für Elektrizität, Öl, Kohle, Gas. Manche haben schon zugemacht, ins Ausland verlagert, Produktionslinien aufgegeben.

Eine Hoffnung gebende Energiepolitik ist nicht in Sicht. Die Deutsche Industrie und Handelskammer DIHK hat schon im Herbst ein Gutachten veröffentlicht, das die Kosten der heutigen Energiewende zu 5 Billionen Euro ausweist. Dabei sind Speicher noch nicht berücksichtigt, die nochmals über eine Billion kosten werden. Die Schäden für Umwelt, Lebewesen und Infrastruktur kommen hinzu.

Die anvisierte Schließung der Lücke mit Gas-Kraftwerken ist allenfalls ein Kurieren an Symptomen, weil Gas wie alle anderen Fossilen schon in 10 bis 20 Jahren drastisch knapper und noch teurer werden wird. Frau von der Leyen hat es ja der Fraktion erneut vorgehalten.

Weil Sonne und Wind in unseren Breiten nur zwei Drittel unseres Bedarfes werden decken können, ist auch die von SPD und Grün geforderte Ausbaustärkung ein falsches Versprechen. Wo kaum Wind weht sind mehr und höhere Rotoren keine Hilfe. Und die Sonne fällt bei jeder Nacht und Wolke aus. Dazu kommen die immensen Kosten – siehe oben. Die Umverteilung vom Bürger an die „Wendengewinnler“ ist skandalös.

Was ist zu tun ?

Das schlagen wir vor,:

1. Das Atomgesetz § 7 ändern, den Rückbau und Abriss stoppen
2. Sorgen für langfristige Verlässlichkeit zum Anreiz von Investoren und Bürgern
3. Traumvorstellungen in Politik und Medien bekämpfen
4. Die noch brauchbaren Leichtwasser Kraftwerke instand setzen
5. Unsere Energie-Zukunft mit der TRISO-Technik selbst in die Hand nehmen:
 - unsere besonderen Stärken reaktivieren – Technik, Unternehmertum
 - die letzten noch lebenden Erfahrungsträger sofort einbinden
 - junge Erfolgsuchende in Wissenschaft und Wirtschaft zusammenführen
 - sichern, was im Forschungszentrum Jülich noch vorhanden sein sollte
 - sichten, was vom Forschungsministerium Bonn in Berlin noch existiert
 - feststellen, was in Ministerien von NRW noch liegt
 - Lernen im Ausland, wo man an der TRISO-Kugeltechnik arbeitet:
 - in China – trotz aller Bedenken, denn die sind mindestens 5 Jahre vor allen andern
 - in USA – dort sind mit AMAZON und DOW bei x-energy wichtige Mitspieler
 - in Frankreich – dort fängt FRAMATOME mit Blue Capsule ernsthaft an.
6. Mit transparenten Wirtschaftlichkeitsrechnungen falschen Versprechen ein Ende setzen

Es hat heute keinen Sinn mehr, nur Dutzende Forschungsprojekte (z. B. andere SMR) zu verfolgen. Und dabei vorhandene, erprobte Lösungen außer Acht zu lassen.

Hoffnung auf die Kernfusion zu setzen ist ein riskantes Manöver. Das Ziel wird in eine viel spätere Zeit gesetzt. Dann sind alle heute Verantwortlichen nicht mehr im Dienst. Die Kernfusion verdient unser Hoffnung noch nicht.

Das alles dauert viel zulange – 20 Jahre und mehr.

Dass man in China nach ersten Erfolgen im Demo-Kraftwerk (HTR-PM mit 200 Megawatt) so viel Zuversicht hat, zeigt der Bau weiterer Exemplare mit je 1.200 Megawatt in Xin' an und anderen Orten. Die Bilder auf unserer Website www.gaufrei.de beweisen es.

Dass diese Technik **keinen GAU kennt und nur Abklinglager** benötigt, ist durch viele Tests bewiesen und von Experten berechnet. Dass sie überdies kostengünstiger ist, als andere Kern-Energien folgt aus der inhärenten Sicherheit. Denn die macht die meisten teuren Sicherheitseinrichtungen einfach unnötig.

Schon Adenauer sah dies kurz vor seinem Heimgang! wieso ?

Sein Schwiegersohn H.J. Werhahn arbeitete mit Professor R. Schulten in der KFA Jülich eng zusammen. Denn die Kriterien, die Schulten damals definierte, gelten bis heute. Sie wurden von keiner andern Kerntechnik erreicht und von den meisten Forschern nicht einmal angestrebt:

Eine Sicherheit, die den Betrieb in jeder Nähe zum Verbraucher erlaubt. Und damit eine so günstige Kostenstruktur, die alle anderen Formen übertrifft. Weil die Sicherheit inhärent ist, braucht man sie nicht herbei zu bauen.

Zu mehr Details, vielen Aspekten sowie aktuellen Fakten gibt es:

meine Website www.gaufrei.de, und unser **Buch „Energiewende – nun aber richtig“**.